



## Pressemitteilung

Unterföhring,  
28.02.2013

### **Omnicare Deutschland - Für eine freiberufliche und wohnortnahe onkologische Versorgung**

*Weitreichende Infos zur strategischen Partnerschaft von Omnicare Deutschland und German Oncology*

Unterföhring, 28.Februar.2013 - [DPR] Die German Oncology GmbH (GO), Hamburg, will bis Oktober 2013 min. 8.000 Datensätze aus der Behandlung onkologischer und hämatologischer Leiden unter Tumor-Therapie für den deutschen Gesundheitsmarkt erfassen. "Dieses Grunddatenprojekt ist das größte seiner Art in Deutschland", so Dr. Rainer Lipp. Auf Einladung von Omnicare Deutschland war der Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Onkologie/Hämatologie und GO-Geschäftsführer als Redner des Treffens der Branchenvertreter der pharmazeutischen Industrie in Hamburg anwesend.

Offen und transparent über die Zusammenarbeit beider Firmen in einer strategischen Geschäftsbeziehung mit den etwa 100 Teilnehmern zu sprechen, war Zweck des Treffens. Die Sicherung der Unabhängigkeit niedergelassener onkologischer Ärzte unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Gesichtspunkte ist für das selbstständige Unternehmen von Onkologen für Onkologen German Oncology wichtig. Der Zusammenschluss Zytostatika herstellender Apotheker, Omnicare, verfolgt bekanntlich dasselbe Ziel. Die strategische Geschäftsbeziehung zwischen beiden Firmen beachtet sämtliche Compliance-relevanten Regeln und Rechtsvorschriften der beiden Berufsgruppen. Zwischen Onkologen und Zyto-Apotheken gibt es keine Versorgungslenkung, schilderte der Bonner Rechtsexperte für Medizin Claus Burgardt auf der Veranstaltung. Beim Abschluss selektiver Versorgungsverträge mit Kostenträgern wird es aber ein gegenseitiges Vetorecht geben.

Auf lange Sicht können Onkologen und Apotheker für sich alleine gegenüber anderen Branchen-Akteuren nicht stark genug sein. Geht es um Versorgungsfragen haben besonders die Krankenkassen momentan die Kosten im Blick. Da aber bei der onkologischen Versorgung der Zytostatika-Anteil daran mehr als die Hälfte ausmache, bräuchten die Onkologen für die Übernahme und Verhandlung von Versorgungsaufträgen die Apotheker im gemeinsamen Boot.

Dies entspreche auch der ohnehin im Hinblick auf die Therapieeffizienz gebotenen angemessenen Kooperation zwischen Onkologen und Zyto-Apotheker, heißt es in Hamburg. Die Kooperation mit den Zyto-Apothekern will German Oncology auf eine breite Daten-Basis stellen und diese an IMS Health vermarkten. Das international tätige Unternehmen ist in der Marktforschung tätig und beratschlagt Gesundheitsunternehmen und pharmazeutische Hersteller. Für ihre Dokumentationstätigkeit und Daten erhalten die beteiligten Onkologen von German Oncology eine adäquate Vergütung, die an die GOÄ angelehnt ist. Zwischen German Oncology und Omnicare sind ökonomische Verflechtungen ausgeschlossen.

"German Oncology und Omnicare verfolgen gemeinsam nur ein Ziel", sagt Oliver Tamimi, Besitzer der Waage Apotheke Tamimi und geschäftsführender Omnicare-Gesellschafter, "wir wollen eine gemeinsame, freiberufliche und regionale Gesamtversorgung unter höchsten Qualitätsstandards mit wohnort- und patientennah tätigen Onkologen und Apothekern statt industrieller Versorgungsmonopole."

Omnicare GmbH  
Solveig Salomon

S.Salomon@omnicare.de

www.omnicare.de

www.qype.com/place/1285194-Waage-Apotheke-Inhaber-Oliver-Tamimi-e-K--Berlin/photos

weiterführender Link: <http://www.waage-apotheke.de/>

Pressekontakt:

Omicare GmbH

Solveig Salomon

S.Salomon@omnicare.de

www.omnicare.de

Firmenportrait:

Am 1. Januar 2012 ist die Omnicare als Kooperationsunternehmen von onkologisch versorgenden Apotheken in Deutschland gestartet. Omnicare ist eine Gemeinschaft, die sich mit vereinten Kräften der Sicherung und Zukunft der ambulanten Onkologie widmet. Sie steht für die flächendeckende, regionale Versorgung in bestmöglicher Qualität auf der Grundlage gemeinsamer Standards.

Einzigartig. Gemeinsam. Stark so lautet folgerichtig auch die Devise, nach der Omnicare Gesellschaftern und Partnern Konzepte und Leistungen zur Verfügung stellt. Dieses ermöglicht eine flächendeckende und wohnortnahe onkologische Versorgung aus einer Hand.

Pressemitteilung von: Omnicare GmbH

Autor: Fr. Förtsch